

02.09.2014

RIAG Pass Colour

Farben für dreiwertige Passivierungsschichten

Manchmal produziert die Passivierung, welche den benötigten Korrosionsschutz liefert, nicht die „richtige“ Farbe, resp. den gewünschten Farbton. Daher kann es sinnvoll sein, die Passivierung mit einer Farbe zu versetzen, damit die Schicht nicht nur passiviert sondern auch gefärbt wird. Die **RIAG Pass 445** ist ein Passivierungsprozess, bei welchem dies möglich ist. Es sind verschiedene Färbungen mit **RIAG Pass Additiven** durchführbar.

RIAG Pass Additive werden als einfach zu handhabende, flüssige Konzentrate geliefert.

Ansatz

	Trommel	Gestell
RIAG Pass 445 (Dichte = 1,14 g/mL)	120 – 150 mL/L	140 – 160 mL/L
RIAG Pass Additive	3 – 25 mL/L	3 – 25 mL/L

Ansatz von 100 Litern Passivierung

Im Prozesstank werden 50 L DI Wasser vorgelegt. Nach der Zugabe von **RIAG Pass 445** füllt man mit DI Wasser auf das Endvolumen auf, rührt gut um und senkt den pH Wert mit verdünnter Salpetersäure oder erhöht ihn mit einer 5 % Natriumhydroxidlösung auf den gewünschten pH Wert. Das benötigte **RIAG Pass Additive** wird zugesetzt. Sobald die Temperatur im Arbeitsbereich ist, ist die Passivierung einsatzbereit.

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt und die allgemeinen Anweisungen für den Umgang mit Chemikalien. Chemikalien dürfen nicht unter 10 °C gelagert werden.

Arbeitsbedingungen

Die Prozessbedingungen des eingesetzten Passivierungsverfahrens müssen übernommen werden.

Additive	Farbe	Einsatzmenge	Beispiel
RIAG Col 401 Additive B	blau	3 mL/L	
RIAG Col 401 Additive Y	gelb	7 – 10 mL/L	
RIAG Col 401 Additive G	grün	3 mL/L	
RIAG Col 401 Additive R	rot	20 – 25 mL/L	
RIAG Col 401 Additive O	orange-gelb	7 – 10 mL/L	

Die angegebenen Mengen sind nur als Tipp für den Einsatz zu verstehen. Die korrekte Menge muss ausprobiert werden. Die Farben können gemischt werden.

Abwasserhinweis

Die **RIAG Pass 445** Passivierung enthält 3-wertige Chromverbindungen, aber keinerlei Komplexbildner. Die Abwässer sind den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend aufzubereiten, bevor sie in die Kanalisation gelangen.

Beim Arbeiten mit Passivierungen sind die empfohlenen Arbeitsschutzmassnahmen zu beachten.

Haftung

Die vorliegende Betriebsanleitung wurde unter Berücksichtigung des Stands der Technik sowie der geltenden Normen erstellt und beruht auf langjährigen Erkenntnissen und Erfahrungen von RIAG. Das Einhalten dieser Betriebsanleitung und der beschriebenen Methoden beim Kunden/Anwender können von RIAG nicht überwacht werden. Das Arbeiten mit Produkten von RIAG muss den örtlichen Verhältnissen entsprechend angepasst werden. Insbesondere bei Nichtbeachtung der vorliegenden Betriebsanleitung, unsachgemässer Anwendung der Methoden, eigenmächtigen technischen Veränderungen, fehlender oder mangelhafter Wartung der technischen und notwendigen Geräte/Apparaturen und beim Einsatz von nichtqualifiziertem Personal übernimmt RIAG keine Haftung für Schäden, Verluste oder Kosten. Für durch RIAG oder ihre Erfüllungsgehilfen entstandene Schäden haftet RIAG nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

RIAG behält sich zudem das Recht vor, ohne vorherige Mitteilung Änderungen bezüglich der Produkte, Methoden und Betriebsanleitung vorzunehmen.

Wir liefern und leisten zu den im Internet unter www.riag.ch einsehbaren Allgemeinen Lieferbedingungen der Vereinigung Lieferfirmen für Oberflächentechnik VLO (Link „AGB“, Dokument „RIAG Oberflächentechnik AG (Wängi, Schweiz) 53 KB“ Version 1/2014), die wir Ihnen auf Anforderung auch gerne zusenden.

Auf dieses Geschäft findet das materielle Schweizer Recht (Obligationenrecht) unter Ausschluss des Kollisionsrechts und völkerrechtlicher Verträge, insbesondere des Wiener Kaufrechts, Anwendung.

RIAG Oberflächentechnik AG
Murgstrasse 19a
CH- 9545 Wängi
Tel. + 41 (0) 52 / 369 70 70
Fax + 41 (0) 52 / 369 70 79
www.riag.ch
info@riag.ch